

Tainted World

the awakening

Von -Vanna-

Kapitel 7: Casus belli.

~*~*Transsilvanien*~*~

Mies gelaunt lief Shin über den Flur, bis er endlich bei Kyo ankam.

"Wir müssen reden", meinte er ernst und drehte sich wieder um. Diese Seite sah man selten an ihm. Eigentlich wollte er Kyo auch nicht damit behelligen, aber weder Karyu noch Hizumi waren aufzutreiben. Allein konnte er in diesem Fall keine Entscheidung fällen. Und es musste eine gefällt werden. Sofort! Verwirrt sah Kyo den Anderen an, nickte dann aber leicht und folgte ihm. Shin stapfte in den ehemaligen Thronsaal in dessen Mitte nun eine lange Tafel stand. Zusammengesunken saß ein ziemlich übernächtigt aussehender Mensch auf einem der Stühle und starrte ins nichts.

"Hey." Er schreckte zusammen und sah auf, als er Shins Stimme hörte. Sofort verbeugte er sich tief.

"Kyo-sama", murmelte er. Kyo nickte nur leicht und stützte sich mit seinen Händen auf den Tisch, ehe er abwartete. Shin seufzte und fuhr sich durch die Haar.

"Jetzt erzähle ihm bitte noch einmal was du mir gerade erzählt hast", meinte Shin streng und lehnte sich seitlich an einen der gepolsterten Stühle.

"Saga war dein Name richtig?" Der Mensch nickte nur. "Ich...war auf einer Versammlung der höheren Mitglieder in unserem Gebiet." "Welchem?", schnitt Shin ein.

"Nord Europa unter der Leitung von Pyros." Shin nickte zufrieden. Er wusste es ja, aber Kyo nicht. Und es war wichtig, dass er es wusste.

"Alles war ganz normal wir besprachen die aktuellen Fälle, neue und Dinge die wir ins Auge fassen wollen...da...da gab es auf einmal eine riesige Explosion..." Saga stockte und Shin verdrehte genervt die Augen.

"Weiter." "Auf einmal kamen bewaffnete Männer rein...Vampirjäger...vermute ich, sie waren erstaunlich gut informiert, sie hatten sogar Silberkugeln mit denen sie schossen, alles ging so schnell überall war totales Chaos und irgendwie habe ich es geschafft raus zu kommen, danach ist das Gebäude explodiert...und ich kann...mit ziemlicher Sicherheit sagen, dass keiner überlebt hat", murmelte Saga. Shin nickte zufrieden.

"Danke." Er lehnte sich mit den Rücken an den Stuhl und sah Kyo an.

"Wir haben so eben wieder einen geborenen verloren...", murrte er und sah durch die großen Fenster raus in den Himmel.

"Und nun? Jetzt sind es nur noch 9...wer kümmert sich also um Nordeuropa?" Wütend

schlug Kyo den Stuhl, der hinter ihm stand nach hinten gegen die Wand, wo dieser glatt zu Bruch ging, bevor er sich wieder an die Beiden wandte.

"Das kann doch nicht wahr sein!", schrie er wütend auf, wusste er doch einfach nicht mehr wohin mit seiner Wut, langsam wurde ihm das echt zu Bunt. Der Tag war beschissen und Kyo glaubte nicht daran, das sich das noch ändern würde.

"VERDAMMT Shin vorher soll ich das den wissen, ich kann mir keinen aus den Rippen schneiden!", blaffte er den Anderen an, drehte sich dann aber herum und schüttelte seinen Kopf.

"Dann wird der, der für Südeuropa zuständig ist vorübergehen Nordeuropa mit übernehmen. Die sollen besser aufpassen, es kann doch nicht sein, das diese scheiß Vampirjäger sie so leicht finden, wenn wir nicht aufpassen, tauchen die noch bei der öffentlichen Verurteilung auf, darauf kann ich wirklich gut und gerne verzichten." Wütend verließen diese Worte seinen Mund, wollte er gerade doch viel lieber irgendwas zerstören oder irgendjemanden umbringen.

Knurrend wandte er sich an Saga.

"Sorgt gefälligst dafür, dass ihr diese beschissenen Jäger ausschaltet, ich habe wirklich keinen Nerv darauf noch mehr zu verlieren! Wir müssen endlich was tun, VERDAMMT!", befahl er, schlug mit seiner Hand auf den Tisch, wobei er noch lange nicht so viel Kraft ausübte wie er es eigentlich vorhatte, aber er hatte nun wirklich keinen Lust einen neuen Tisch zu besorgen. Saga zuckte unter diesem Wutausbruch heftig zusammen und schrumpfte merklich auf seinem Stuhl.

"Ich habe mich mit ein paar Leuten kurz geschlossen und wir vermuten zu wissen wo sie sind", murmelte er leise. Shins Augenbraue wanderte nach oben.

"Warum hast du das nicht gleich gesagt?" Seufzend schüttelte Shin den Kopf. "Ist ja auch egal. Rück raus mit der Sprache." Saga nickte leicht und dachte noch mal genau nach. Jede falsche Information konnte sein Leben kosten, das wusste er.

"Die die uns attackiert hatten leben in Deutschland...aber sie sind eine große Organisation. Irgendwie scheint jemand etwas über uns herausgefunden zu haben, denn es sind recht viele. Die Hauptzentrale ist in New York." "New York?", hakte Shin nach. Saga nickte.

"Sicher?" Wieder ein Nicken. Nachdenklich fuhr sich Shin durch die Haare. "New York...Sona hatte erwähnt, dass es Probleme mit ein paar Menschen gibt, eine Sekte die an Vampire glaubt und irgendwas von Illuminati und was weiß ich für Verschwörungstheorien. Aber er meinte bisher sei da noch nichts Auffälliges gewesen, außer dass es ihm schlaflose Nächte bescheren würde, da er dauernd aufpassen muss ihnen nicht über den Weg zu laufen." Angestrengt kaute er sich auf der Unterlippe herum.

"Wir sollten auf jeden Fall dafür sorgen, dass sie nichts mitbekommen von unseren Plänen, sprich wir müssen gut durchdenken wie sie alle...halt nein...nicht hierher...dann liefern wir uns gleich aus." Nachdenklich verschränkte er die Arme.

"Was meinst du? Sollen wir nach New York und sie ausräuchern? Es dürfte kein Problem sein es wie ein Bandenkrieg aussehen zu lassen und das Ganze zu vertuschen. Und wenn wir alle vier...vielleicht auch Mao uns der Sache annehmen? Sonos Zöglinge sind auch nicht zu verachten", meinte er nachdenklich.

New York. Es war doch irgendwie klar gewesen. Seufzend zog Kyo sich einen Stuhl zu sich, ließ sich auf diesem sinken und nickte leicht.

"Ich will sie räuchern und zum essen serviert bekommen", knurrte Kyo verbissen, bekam er doch gerade wirklich einen Heißhunger auf diese Vampirjäger.

"Ich bin dafür, aber wir sollten nicht alle gehen, wenn wir drauf gehen haben wir

keinen mehr hier und das können wir nicht riskieren", meinte er noch, sich fahrig durch sein Haar fahrend, bevor er kurz überlegte.

"Ich denke Hizumi und ich werden gehen und diese Jäger ausrotten. Noch bevor ich Mao verurteilen werde, werden wir wieder zurück sein. Derweil sollen Sonos Zöglinge die Feinde ausmachen und auf unsere Ankunft warten", sagte Kyo ernst und hoffte er das Shin damit einverstanden war, immerhin brachte Shins Fähigkeit nicht viel und Karyu... er kämpfte eh nicht gerne. Er war eher der Mensch der sich auf seinem Arsch ausruhte und nichts tat. Zwar waren seine Fähigkeiten nicht zu missachten, aber dennoch war sich Kyo sicher die beiden Jüngeren hier zu lassen und auf Mao zu achten. Nachdenklich sah Shin aus dem Fenster und schwieg eine ganze Zeit. Er schwieg lange. Nach mindestens fünf Minuten seufzte er schließlich.

"Unter einer Bedingung." Er sah Kyo an. "Wage es nicht mit auch nur einem Kratzer wieder zu kommen, denn dann kann ich deinem Bruder mein Leben lang nicht mehr unter die Augen treten." Damit wandte er den Blick ab. Verwundert hob Kyo seinen Blick und musterte Shin genau.

"Was hat den jetzt mein Bruder damit zu tun?" Doch bevor er auch nur eine Antwort bekam, hatte es bei ihm klick gemacht, hatte dieser doch erst am Vortag fast sein ganzes Blut getrunken. Demnach nickte er leicht, erhob sich dann und trat auf Shin zu. "Hizumi ist gleich hier. Karyu und ich werden uns den lieben Saga schnappen und versuchen die anderen Verstecke ausfindig zu machen. Schließlich sind die Vampirjäger nicht die einzigen mit einem Weltumspannenden Netzwerk. Und wir haben einen Vorteil." Er grinste. "Wir haben das Gesetz auf unserer Seite." Zufrieden klopfte Shin Kyo auf die Schulter, ehe er stoppte. Frustriert schnalzte er mit der Zunge und atmete durch.

"Ihr werdet sie aber nur ausfindig machen und nicht ausrotten, darum werden wir uns später kümmern!", sagte der Ältere ernst, konnte er doch nicht zulassen, dass ihnen etwas zustieß.

"Natürlich. Nur ausfindig machen. Es sei denn sie sind kurz vor der Durchführung eines Planes. Ich werde doch nicht zulassen, dass noch mehr sterben." Noch immer war er ernst. Hier gehörte der fröhliche Shin einfach nicht hin. Hier mussten sie handeln und zwar zielsicher und genau, ehe noch mehr Schaden entstand.

"Du solltest etwas trinken bevor du gehst. Und etwas ordentliches. Nicht irgendwas.", ernst sah er ihn an und es lag fast schon etwas aufforderndes in seinem Blick. Shin wollte nicht, dass den Beiden etwas passierte. In einer Schlacht gegen vermutlich gut ausgebildete Vampirjäger musste Kyo mit einer, wenn auch gut verheilenden Verletzung, nicht ziehen. Zumal er viel Blut an Mao verloren hatte. Es war Wahnsinn da nur zu zweit mit ein paar Gebissenen und Menschen rein zu marschieren. Doch Shin wusste, dass er Kyo nicht aufhalten konnte. Also konnte er ihm nur den Rücken stärken. Und das würde er auch tun. Wozu waren Freunde denn bitte da? Auch wenn die anderen meist genervt von ihm waren. Er wollte nur ihr bestes und war auch bereit alles dafür zu tun. Kyo sah Shin skeptisch an. Er wollte, dass er sein Blut trank? Kyo wusste es nicht so recht. Unsicherheit breitete sich in seinem Körper aus, welche auch in seinem Blick lag.

"Du willst nicht ernsthaft, dass ich dein Blut trinke?", brachte er dann hervor, nicht wissend, ob er das wirklich tun sollte. Wieso sollte ihm Shin das erlauben, immerhin keifte er ihn die meiste Zeit nur an und eine wirklich große Bindung hatten sie auch nicht, aber dennoch wusste er, dass Shin sich viel zu viele Sorgen um ihn machte.

"Was siehst du mich so ungläubig an, hu?" Shin schmunzelte und schüttelte den Kopf. "Seit ich hier bin seid ihr für mich meine Familie geworden. Auch wenn wir uns öfter in

den Haaren haben, als mir lieb ist. Ihr seid mit alle wichtig. Mein Blut ist nichts was ich nicht wiederherstellen kann. Aber wenn einem von euch etwas passiert...kann ich das nicht wieder einfach mit ein paar Fläschchen Blut wegmachen." Traurig senkte er den Blick. "Also mach jetzt...", grummelte er und wischte seine Haare nach hinten, damit Kyo an seinen Hals kam. Der sollte es sicher nicht wagen zu zögern. Sonst würde er ihn zwingen. Leise kicherte er, als er Sagas Übelkeit spürte. Da schien wohl einer ein Problem mit so etwas zu haben. Egal. Bei Shins Worten zuckte seine Augenbraue leicht nach oben, bevor er leicht nickte, seine Arme um den Anderen legte und ohne zu zögern zu biss. Augenblicklich schloss er seine Augen, genoss es richtig, das Blut durch seinen Körper fließen zu spüren. Vampirblut war einfach unbeschreiblich gut und dazu so verdammt köstlich. Das Shin aufgezischt hatte, hatte er gar nicht mitbekommen, hatte ihn das Blut doch direkt gefangen genommen.

Langsam löste Kyo sich leckte sich über seine Lippen, bevor er von Shin abließ, ihm dann aber kurz über die Wange strich.

"Danke", brachte er leise hervor, bevor er sich wieder auf dem Stuhl sinken ließ und auf Hizumi wartete, würde er doch noch alles mit diesem absprechen müssen. Shin nickte nur leicht auf den Dank.

"Irgendwas muss ich ja tun können", murmelte er leise, ehe ihnen auch endlich Karyu auffiel, welcher auf einen der Stühle saß und sie musterte.

"Wann werden wir aufbrechen?", fragte dieser dann aber, den Anderen weiterhin musternd.

"Ich will mich erst mit den anderen Oberen kurzschließen, ob diese von ähnlichen Sekten berichten können. Dann können wir gezielter vorgehe", meinte er und schloss kurz die Augen, war ihm doch leicht schwindlig. Doch er war froh, dass Kyo nicht einfach nur ein bisschen getrunken hatte. Blut konnte Shin immerhin ersetzen. Aber wenn Kyo und Hizumi etwas zustoßen würde...dann wäre ihre Welt verloren. Karyu hatte nur leicht auf seine Worte genickt. War das doch wirklich einleuchtend.

"Saga? Lass uns in das 'Planzimmer' gehen. Und Kyo? Denk an meine Worte...kein Kratzer", diesmal lächelte er bei seinen Worten, ehe er sich Karyu schnappte und ihn mit sich mit zog. Sie betraten das Zimmer das über und über mit Weltkarten gefüllt war. Er deutete auf eine.

"Zeichne uns alles ein, was du weißt", wies er Saga an, ehe er sich hinsetzte und nach einer Blutflasche griff, die immer überall vom netten Personal hingestellt wurden. Er trank sie in einem Zug leer und lehnte sich an den Stuhl. Während Shin sein Blut auffrischte, beobachtete Karyu den Menschen, ehe er verschwand, Shin noch zwei Flaschen Blut besorge und sie ihm reichte, nachdem er wieder im Raum war.

"Du solltest genügend trinken. Allein werde ich das sicherlich nicht tun", meinte er hart, nahm dann aber auch einen Schluck, bevor er wieder auf die Karte sah und diese musterte. Na hoffentlich würde das gut gehen. Schwach lächelte Shin.

"Keine Sorge. Ich schaff das schon wieder. Kyo hat es ja nicht übertrieben." Er exte die Flasche und griff nach der nächsten. Karyu schmunzelte nur leicht auf die Worte, ließ es aber gut sein.

Saga unterdessen schloss die Augen und versuchte sich, an das was sein Informant ihm gesagt hatte, zu erinnern. Nach einer Weile begann er Gebiete einzukreisen oder Städte anzukreuzen das ganze gern auch mal gestrichelt. Aufmerksam folgte Shin dem Ganzen und seufzte. "So viel?"

Saga nickte und ließ ihn gefrustet stöhnen.

"Warum sind sie uns nicht eher aufgefallen?" "Weil wir mit anderen Dingen beschäftigt waren, war es doch ein Jahrhundert, dass wir Kyos Bruder fassen wollten,

demnach haben wir auch unsere ganze Aufmerksamkeit auf ihn gerichtet", meinte Karyu nur, schüttelte leicht seinen Kopf, während er sich gegen die Wand lehnte und abwartete. Shin seufzte und nickte.

"Ja...wahrscheinlich", murmelte er und trank wieder eine Flasche leer.

"Sehe ich das richtig? Eingekeist heißt dort irgendwo...kreuz dort genau und gestrichelt da vermutet ihr?" Saga nickte. "Wie lange seid ihr schon hinter denen her?"

"Ich nicht. Ich habe einen Freund bei ehm...einem Geheimdienst, sagen wir es so, der sehr fasziniert von Vampiren ist und an diese glaubt...mit Pyros' Einverständnis habe ich ihn damals eingeweiht, da er uns ein guter Informationslieferant war. Er hatte diese Sachen erst nicht ernst genommen und deswegen nichts gesagt." Shin nickte. Musternd sah Karyu die Karte an, lauschte den Worten und nickte immer wieder mal.

"Ein Informant also.. was ist nun mir diesem? Ist er übergelaufen, oder steht er treu hinter uns?", fragte er an Saga gerichtet, wollte er doch wissen, wie es um diesen stand, immerhin mussten die Hunter ja irgendwie Wind davon bekommen haben, sonst hätte sie niemals so viele Vampire töten können... Vielleicht spielte dieser Informant ein doppeltes Spiel, was Karyu ganz und gar nicht gefiel...

Saga schüttelte den Kopf. "Nein. Er ist treu, dafür verbürge ich mich. Er findet Vampire total cool und will auch einer sein." Er verdrehte die Augen. "Nun ja...ich versuche gerade rauszufinden wer uns verraten haben könnte. Aber das kann dauern." Shin nickte. "Gut. Karyu...du übernimmst den Westen, ich den Osten ok? Lass uns mal sehen, ob die anderen ähnliches wie Sono zu berichten haben."

"Okay... Nur Informationen??" Leicht verwirrt sah Karyu auf die Karte, konnte er den Jüngsten doch gerade echt - auf seiner Seite war viel mehr, das war echt unfair. Shin nickte.

"Ich muss noch mit Tsukasa etwas besprechen. Drum kann das dauern", meinte er und schloss die Augen um sich zu konzentrieren.

"Gut... Dann werde ich mich wohl mal auf den Weg machen, meine Ziele ab zu klappern", meinte der Ältere, nahm sich seine Karte und verschwand auch schon. Gut die Teleportation beherrschte er nun wirklich nicht gut, schaffte er es doch gerade mal von seinem Schlafzimmer in die Küche - okay das war untertrieben... Dennoch er bewegte sich eher mit seiner Schnelligkeit fort, wobei man den Unterschied wohl auch nicht bemerkte, denn sehen tat ihn keiner, es sei denn es war ein Vampir.

~*~*Vor einigen Minuten in Transsilvanien*~*~

Leicht nickte er Shin zu, bevor er den dreien nachsah und sich erhob. Ein kurzes Lächeln legte sich auf seine Lippen, bevor er Hizumi auch schon ansah.

"Können wir los?" Fragend sah er Kyo an.

"Oder brauchst du noch etwas?" Er war gerade erst gekommen. Hizumi hatte noch ein paar Vorbereitungen treffen müssen. Als ob er unvorbereitet in eine Schlacht ziehen würde!

"Ich bin gleich so weit." Mit diesen Worten verschwand er auch schon. Schnell hatte er sich umgezogen und hatte sich noch eine Kette um den Hals gelegt, die ihm ziemlich viel bedeutete, daher wollte er ohne diese doch nicht gehen, wenn es hieß, dass er dabei darauf gehen konnte. Noch schnell einen Abstecher zu Mao, bevor er auch schon wieder vor Hizumi erschien und diesen an seiner Schulter fasste und mit diesem Verschwand. Immerhin wollten sie keine Zeit verlieren.

~*~*New York*~*~

Bei Sono angekommen, ließ er sich auf der Couch sinken und sah kurz zu Hizumi, bevor er kurz seine Augen schloss und den Rausch in seinem Körper genoss, hatte er dies doch noch nicht tun können.

"Das nächste mal bitte mit Vorwarnung", nuscelte der und setzte sich.

"Mal sehen", murrte Kyo nur leise. Er fand es einfach nur lustig, wenn er Hizumi 'erschrecken' konnte, war das doch eigentlich nicht möglich, aber durch diese Fähigkeit wohl doch machbar. Nachdenklich musterte er Kyo.

"Ist alles ok?", fragte er irritiert. Dieses Verhalten war...interessant. Er hatte Kyo noch nie so gesehen. Er wirkte so ausgeglichen und entspannt. Zwar wirkte der Älteste immer ruhig...aber entspannt...so sah er ihn zum ersten Mal. Seine Frage, ließ Kyo leicht verwirrt aufsehen.

"Natürlich", meinte er nur knapp, ehe die Tür zum Wohnzimmer auf ging und Sono gefolgt von Riuki betraten den Raum. Beide verbeugten sich.

"Kyo-sama, Hizumi-sama...verzeiht, dass ich euch warten ließ", murmelte er. Riuki blieb ruhig an der Wand stehen und hielt den Blick gesenkt. Er mochte die Reinblüter nicht. Aber er mochte eigentlich auch kaum etwas hier. Er war nur hier...wegen Sono. Kurz schielte er zu seinem Chef, ehe er wieder zu Boden sah. Sono fuhr sich durch die Haare.

"Wir haben alle Informationen zu der Sekte gesammelt die wir finden konnten. Sie haben verschiedene Büros hier. Aber keines ist groß genug um die Zentrale für eine Organisation zu sein, wie Shin-sama sie beschrieben hat. Wir vermuten also, dass sie in den Lagerhallen sind." Riuki blickte Sono irritiert an.

"Lagerhallen? Ano...Sono-sama...ich mische mich ungern ein, aber...ich denke sie sind...unter uns." Sono blinzelte und sah Riuki an.

"Bist du dir sicher?" "Es wäre sehr wahrscheinlich." Sonos Augen wurden schmal. "Darüber reden wir später..." Riuki nickte und senkte den Blick. Sein Chef unterdessen sah wieder zu den Reinblütern.

"Wenn Riuki das sagt, wird es wohl stimmen. Er kennt sich wie kaum ein anderer hier aus", nahm er seinen Zögling in Schutz.

"Unter uns?", fragte Kyo und musterte den Anderen ausgiebig.

"Wieso sollten sie bitte unter uns sein?? Und wenn sie es sind, wann haben sie eine Versammlung oder so etwas damit wir sie alle ausrotten können?", fragte Kyo direkt, sah die beiden heimischen Vampire an. Er wollte endlich Informationen, wollte er sie so schnell vernichten wie es nur ging. Er wollte dieses Problem aus der Welt schaffen, wollte endlich wieder dafür sorgen, dass sie sich auf der sicheren Seite fühlten konnten! Riuki biss sich auf die Unterlippe und sah zur Seite. Er spürte Sonos Blick auf sich und seufzte leise.

"Krieg ich `ne Karte?", nuschele er leise. Sono nickte und brachte ihm schließlich eine und einen Stift, breitete die Karte auf dem Tisch aus und ließ ihn machen. Riuki machte drei Kreuze.

"Das sind die drei wichtigsten historischen Orte für diese Sekte hier in New York." Er deutete auf eines.

"Da war früher mal ein...ein Orden von Vampirjägern, der aber im Bürgerkrieg irgendwie...niedergemetzelt wurde. Wie auch immer." Riuki stockte ehe er eine Pyramide zeichnete und ein Auge in ihre Mitte.

"Die Pyramide der erleuchteten oder der Freimaurer...da gibt es unterschiedliche Ansichten. Sie ist sogar auf den Ein-Dollarnoten der USA. Diese Sekte hängt eng mit

den Freimaurern zusammen, wird aber aufgrund ihres extremen Glaubens nicht mehr anerkannt. Ihr Hauptquartier wird hier in diesem Auge liegen. Aber da ist ein Geschäftszentrum. Dort können sie sich nicht einfach treffen. Gleichzeitig ist dort aber auch ein stillgelegter Teil der New Yorker Kanalisation", erklärte er. "Dort werden sie sich treffen." Sono seufzte und legte ihm leicht die Hand auf die Schulter. "Bleibt noch eine Frage offen. Wann?" Riuki sah zu seinem Mentor. "Noch heute Nacht." Sono blinzelte.

"Warum sind die Punkte wichtig?" "Dort sind Objekte die ihnen gehören. Vermutlich Werkstätten oder Waffenlager." Leicht nickte Hizumi. "Danke...." Aber Riuki verzog nur das Gesicht und wandte sich ab.

"Wie viele hast du hier, die uns unter die Arme greifen können und hast du schon einen Plan, oder müssen wir den zuerst noch ausbauen, damit wir nicht in Gefahr laufen, von denen einfach abgestochen zu werden? Zum Anderen, wie viel wissen sie über uns? Welche Art von Vampiren haben sie genauer unter die Lupe genommen? Welche Waffen benutzen sie? Und wie viele sind es ungefähr?" Fragen über Fragen, aber Kyo wollte antworten und zwar heute noch. Er konnte doch einfach nicht mehr abwarten. Er musste endlich handeln.

Das sie noch heute Nacht eine Versammlung hatten, freute den Blondenen immerhin konnten sie sofort angreifen, wobei eine Frage offen war - wieso trafen sie sich abends??? Sono setzte sich auf den Boden und seufzte.

"So viel auf einmal...vielleicht 30?", meinte er. "Einige sind gerade tiefer in den USA unterwegs, die kann ich nicht so schnell zurück holen", gestand er verlegen.

"Naja Plan. Wir müssen auf jeden Fall diese drei Lager sprengen. Was anderes bleibt uns, was die angeht nicht übrig. Damit fehlen ihnen hoffentlich Waffen. Momentan scheinen sie sich in Sicherheit zu wiegen, dass wir ihre Spur nicht zurückverfolgen können. Deswegen werden sie wohl nicht so hoch bewaffnet zu einer Versammlung gehen. Die Polizei würde die Büros hochgehen lassen und wir nehmen uns die Unten vor. Wie wir DAS machen weiß ich noch nicht genau. Was sie über uns wissen? Ich fürchte sie sind recht gut informiert. Allerdings unterschätzten sie, unseres Wissens nach, die Kraft der Geborenen. Und sie meinen auch dass wir nicht eingreifen würden. Waffen? Alles, bevorzugt Schusswaffen." Leise zischte Hizumi. Das gefiel ihm gar nicht. "Wo sind die guten alten Zeiten hin?", seufzte er. Sono musste lächeln. "Das frag ich mich jede Nacht. Wie viele?...die da sein werden oder die Sekte?" Er schielte zu Riuki.

"Was hat Daisuke gesagt? 120?" Leicht nickte der Gefragte.

"Wie ich das jetzt höre, haben wir einen von uns in ihren Reihen?? Wie viele haben wir dort und wie sehen sie aus, ich möchte ungern einen von uns töten", gab Kyo kund, konnte er mit seiner netten Fähigkeit doch relativ gezielt und schnell töten, wobei er wohl immer nur einen töten konnte, daran musste er wirklich noch arbeiten. Seine Schnelligkeit und Kraft würde den Rest übernehmen. Kyo war Recht zuversichtlich.

"Hmm gut... Schusswaffen. Wisst ihr ob es reines Silber ist?", fragte er dann, musste er doch unbedingt wissen, ob er sich wirklich vor diesen in acht nehmen musste oder nicht. Langsam baute sich in seinem Kopf ein Plan zusammen, doch dafür brauchte er noch mehr Informationen.

"Haben die dort so etwas wie einen Chef, oder wie läuft das bei denen ab und wie groß ist das ungefähr?", fragte er. Er musste einfach alles wissen. Leicht runzelte Sono die Stirn.

"Riu? Würdest du den Beiden bitte Auskunft geben? Du weißt das eh besser, als ich...ich muss noch etwas klären." Riuki deutete eine Verbeugung an.

"Natürlich." Entschuldigend lächelte Sono die beiden Reinblüter an.

"Bitte verzeiht mir. Aber es ist wirklich dringend." Er verbeugte sich und ging dann. Riuki atmete durch und setzte sich auf einen Stuhl.

"Einen. Ursprünglich waren es 3 aber naja...zwei mussten wir leider eliminieren. Hier in den Staaten reißen sie gern aus", erklärte er und spielte mit seinem Armband.

"Eigentlich kann man Daisuke nicht verfehlen. Er hat knallrote Haare und dürfte damit definitiv auffallen." Seufzend fuhr er sich über das Gesicht.

"Silberanteil um...so genau konnte Daisuke das auch nicht sagen. Sie benutzen einen hohen Prozentanteil, weil sie auf Nummer sicher gehen wollen. Aber schon allein da die Kugeln einiges aushalten müssen, werden sie eine Legierung verwenden. Ich schätzte sie kommen nicht über 90% Vermutlich benutzten sie nur... keine Ahnung...70-75%." Über die Rangordnung dachte er eine Weile nach, hatte Daisuke das nur nach und nach raus gefunden.

"Es ist...ein Nummernsystem. Jeder hat eine Nummer und stirbt einer rückt er nach oben. Die Nummern können sich auch aufgrund besonderer Taten ändern. Aber die Nummern eins bis 4 sind unanfechtbar, da muss man wirklich rein rutschen. Und die Halle? Die Halle ist riesig. Ich war früher schon einmal drin. Sie ist...1000-1600m² Na gut...vielleicht etwas kleiner...." Er zog die Beine ran und schlang die Arme um diese.

"Viele von denen sind gut ausgebildet. Aber keiner wird einem höheren Vampir lange standhalten. Zwar wissen sie Bescheid, dass es welche gibt, aber wie gesagt...sie rechnen mit keinen", meinte er.

"Die Zeiten wo man noch ordentlich genug ausgebildet wurde und es mit einem geborenen aufnehmen konnte sind vorbei." Er schnaubte leise und schüttelte den Kopf. Hizumi hob eine Augenbraue und musterte Riuki.

"Es gab solche Zeiten?" "Aber natürlich...nur waren die Vampirjäger damals vernünftiger und haben nicht solche gefährlichen Aktionen durchgeführt, die die Aufmerksamkeit auf sie lenken." Hizumi drehte den Kopf zu Kyo und sah ihn vielsagend an.

"Wenn es so ist, wie du es beschreibst, müssen wir nicht auf sonderlich viel achten", meinte Kyo dann, lehnte sich zurück und schloss seine Augen. Seiner Meinung war das ein Kinderspiel. Wenn da kein Hunter auftauchen würde, der es mit ihnen aufnehmen konnte, aber er glaubte es kaum. Mittlerweile waren bei ihm und auch bei Hizumi über Tausend Jahre vergangen, sie hatten ihre Fähigkeit deutlich ausgebaut und waren lange nicht mehr von einem Menschen bezwingbar. Ruhig beobachtete Riuki die beiden und seufzte.

"Sie wissen was sie tun müssen. Und sie kennen die Schwachstellen. Die sind ja bei allen Vampiren gleich. Außerdem darf man nicht vergessen, dass dort die Besten sein werden. Ihr solltet das nicht unterschätzen. Ich habe festgestellt, dass es für die meisten Vampire sehr schwer ist sich in einen Menschen hineinzusetzen. Und das wird den meisten zum Verhängnis. Aber das nur so als kleine Anmerkung am Rande." Er stand auf. "Wenn ihr mich entschuldiget. Ich muss auf einen Jungvampir aufpassen und ihn irgendwie an sein Bett fesseln, dass er heute nicht raus kommt. Sie haben keine Ahnung was man machen kann, wenn man kein Blut sehen kann oder?" Mit gerunzelter Stirn sah er auf den Teppich.

"Ein Vampir der kein Blut sehen kann?? Das gibt es nicht... das wird sich von selber legen", meinte Kyo, nachdem er aufgelacht hatte, fand er die Vorstellung doch wirklich belustigend.

"Wie nervig...", murmelte Riuki und drehte sich um.

"Sono ist wieder da...", meinte er nur gelassen und öffnete die Türen.

"Wo gehst du hin?" "Shinya." "Verstehe..." Damit ließ Sono ihn vorbei treten und kam wieder auf die Oberhäupter zu.

"Ich hoffe er war nicht unhöflich?", murmelte er verlegen. Er kannte Riuki und der baute gern Mist.

"Unhöflich, trifft es wohl genau. Du solltest deine Zöglinge besser erziehen. Kann ja nicht sein, dass sie nicht mal des Respekt besitzen uns richtig an zuzusprechen", gab Kyo kund, verschränkte seine Arme vor seiner Brust und schüttelte leicht seinen Kopf. So etwas hatte er sich ja schon lange nicht mehr anhören müssen. Sono lächelte entschuldigend.

"Ich fürchte, ich kann mich noch so sehr bemühen. Riuki wird nie einem Vampir Respekt zollen können." Traurig sah er auf die Straßen. "Hu...es regnet." Seufzend fuhr er sich durch die Haare und trat näher an das Fenster. Schmunzelnd lauschte er den Worten und schüttelte leicht den Kopf.

"Er ist selbst Vampir, er sollte lernen Respekt zu zollen, sonst wird er das noch bitter bereuen", gab Kyo knurrend von sich. Er konnte so etwas einfach nicht leiden.

"Ich mag vielleicht Stur sein und leichtgläubig, aber ich glaube kaum, dass die auch nur einen dort haben, der uns schaden könnte. Allein die Kugeln schaden uns nicht, wie wollen sie uns bitte ausrotten, wenn sie nicht einmal das nötige Silber aufbringen können", meinte Kyo nur, sah dann aber zu Hizumi und musterte diesen.

"Was meinst du dazu Hizumi?", fragte er dann ernst, wollte er dessen Meinung doch auch wissen. Hizumi summte nur und sah eine Weile ins Nichts.

"Er war selbst einmal Jäger nicht wahr?" Fragend sah er zu Sono welcher nickte. "Also wird er sich am besten in sie reinversetzen können." "Er verachtet sie." Fragend blinzelte Hizumi.

"Für ihn war Vampire jagen eine Sache der Überzeugung. Seine kleine Schwester wurde von Vampiren getötet, aber für diese Menschen da unten ist es ein Nervenkitzel. Sie haben einen Schwachpunkt gefunden und denken nun alle Vampire besiegen zu können. Sie fühlen sich überlegen. Und das ist ihr Fehler, da sie an Vorsicht nachlassen. Und genau das ist es was Riuki eben meinte. Wir dürfen nicht unvorsichtig werden. Wir wissen bei weitem nicht alles über sie. Und nur weil sie nicht mit 100% Silberkugeln schießen, wer sagt dass sie nicht andere Waffen mit dieser Prozentzahl haben? Ich möchte weder unhöflich sein, noch möchte ich ihnen Vorschriften machen. Aber ich habe ein mulmiges Gefühl bei der Sache. Sie scheinen mir nicht kopflos...und doch... wird es so einfach für uns sein?" Hizumi brummte leise und nickte.

"Da ist in der Tat was dran." Seufzend verschränkte er die Arme. "Also sollten wir die Augen offen halten...nur für den Fall..." Sono nickte.

"Das ist mir klar Sono, aber es geht um Schusswaffen, die sich fast so schnell bewegen können wie wir. Die sind wohl am gefährlichsten für gebissene Vampire. Alles andere kann, von mir aus, aus so viel Silber bestehen, wie sie wollen, aber denen kann man problemlos ausweichen, das solltest du doch wissen Sono", meinte Kyo, glaubte er doch nicht daran, dass sie nur Schusswaffen besaßen, mit denen sie sie bekämpfen wollte.

Das Sono so ein mulmiges Gefühl hatte konnte durch aus sein, aber keiner würde damit rechnen, dass sie das selbst in Ordnung bringen würde, hatten sie das doch schon lange nicht mehr getan. Doch sie konnten einfach nicht zusehen, wie immer mehr ihrer Art umgebracht wurden, also mussten sie ein Zeichen setzen und das würden sie nur so schaffen. Leise seufzte Sono.

"Mhm..." Er lehnte die Stirn an das Glas und beobachtete die Straßen.

"Ja...vermutlich habt ihr Recht Kyo-sama...", meinte er leise. "Ich hoffe nur, dass sie nicht angefangen haben sich an ihren Vorgängern zu orientieren." Sanft lächelte Sono.

"Egal. Wäre gelacht, wenn sie uns schlagen könnten." "Diese Einstellung gefällt mir." Leicht klatschte Hizumi in die Hände.

"Auch ihre Vorgänger haben uns nicht ausrotten können", meinte Kyo matt, fuhr sich durch sein Haar und nickte leicht.

Unsicher sah Sono zu Kyo und räusperte sich verlegen.

"Ano...Kyo-sama...es sind Gerüchte im Umlauf...angeblich soll Mao gefasst worden sein...?" Unsicher sah er den Ältesten an und biss sich auf die Unterlippe. Mao war ein heikles Thema. Aber er wollte nur zu gern wissen ob das Gemunkel der Gerüchteküche stimmte. Eigentlich war die immer recht zuverlässig.

"Dem ist auch so. Mao ist im Schloss und wird sich ganz sicher keinen Millimeter rühren. In ein paar Tagen werden wir eine öffentliche Urteilsverkündung, mit Urteilsvollstreckung vollführen und verlangen Anwesenheit aller Mitglieder, egal ob Mensch oder Vampir! Wir haben zu lange geschwiegen und euch benutzt um mit den gebissenen zu kommunizieren und nun müssen wir Zeichen setzen", berichtete er dem Jüngeren, fuhr sich dann aber durch sein Haar und lehnte sich zurück.

"Unser größtes Problem haben wir dann erst einmal erledigt, immerhin hat Mao einige von uns getötet, auch wenn er es nur getan hat, weil sie ihn angegriffen haben", meinte Kyo noch, zuckte dann aber leicht mit seinen Schultern und schloss seine Augen. Das mit Mao schlug ihm immer noch auf dem Magen und wenn er nicht aufpassen würde, hatte er echt ein Problem. Leicht nickte Sono.

"Ich verstehe."

–

Mein Kommentar: <http://taintedworldff.wordpress.com/2012/10/22/kommentar-zu-kapitel-7/>